



Musik mit Stil: Die „Kurharmonix“ aus der hessischen Partnerstadt Königstein im Taunus ließen ihren Auftritt vor der Ossingerhütte zu einem ganz besonderen Ereignis unter freiem Himmel werden. Bild: wku

Grüner Kaktus mit Frack und Zylinder

Sänger von „Kurharmonix“ begeistern am Ossinger

Königstein. (wku) So etwas hat es noch nie gegeben droben auf dem Ossinger: Nach dem Berggottesdienst am Sonntagmorgen (wir berichteten) luden die „Kurharmonix“ zu einem ganz außergewöhnlichen Konzert unter freiem Himmel ein.

Diese Gesangsgruppe aus Königstein im Taunus wurde im Jahr 1989 gegründet und ist in Hessen weit bekannt. Ihr Schwerpunkt liegt auf den Liedern der Comedian Harmonists.

Die Liebe der Matrosen

Daher umfasste das Programm bekannte Lieder aus den 20er und 30er Jahren, wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Ein Freund, ein guter Freund“, oder „Das ist die Liebe der Matrosen“. Das Sängerensemble hat aber auch noch Pop, Spirituals und neue Stücke, wie „Der Onkel Bumba aus Kalumba“ in seinem Repertoire. Auch auf dem Ossinger orientierte

sich die Auftritts Kleidung an der Entstehungszeit der Lieder. Daher traten die „Kurharmonix“ in Stresemann, Frackhose, Smokinghemd und Zylinder auf. Man spürte bei ihrem Auftritt, dass der Spaß an der Musik im Vordergrund stand. Ihre Lieder kündigten die Sänger immer an und kommentierten sie in humoristischer Weise.

Leicht war es übrigens nicht gewesen, das schwere E-Piano auf den Ossingerberg zu schleppen. Die Zuhörer waren begeistert von den guten und außergewöhnlichen Stimmen der Männer und von ihrem exzellenten Vortrag.

„Einmaliges Konzert“

Bürgermeister Hans Koch freute sich über dieses einmalige Konzert und betonte die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Königstein im Taunus.